

23.01.2025

BKI erfolgreich auf der Messe BAU 2025 in München – Große Nachfrage an den Fachinformationen zum nachhaltigen und wirtschaftlichen Planen und Bauen.

München, 13. Januar bis 17. Januar 2025

Der Stand des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern (BKI) auf der BAU 2025, der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, traf auf großes Interesse beim Fachpublikum. Mit einem klaren Fokus auf die Kompetenzbereiche Baukostenplanung und Ökobilanzierung präsentierte das BKI die neuesten Entwicklungen seines umfangreichen Fachinformationsprogramms zum nachhaltigen und wirtschaftlichen Planen und Bauen und zog damit zahlreiche Besucher aus der gesamten Baubranche an.

Im Fokus des Interesses stand der BKI Konstruktionsatlas (KA2). Diese Neuerscheinung ermöglicht einen praxisorientierten Einstieg in wirtschaftliches und ökologisches Planen und Bauen. Mit über 260 Elementarten und über 130 Grobelementen, die Baukosten- und CO₂-Äquivalente umfassen, deckt der KA2 die wichtigsten Baukategorien ab – von der Gründung über Wände bis zu Decken und Dächern. Er kombiniert ökologische und ökonomische Analysen, praxisorientierte Schichtaufbauten und Kostenkennwerte mit einer klar strukturierten Darstellung.

Der BKI Konstruktionsatlas betrachtet das Treibhauspotential GWP und den Gesamteinsatz nicht erneuerbarer Primärenergie (PENRT) für die Herstellung, Instandhaltung und Entsorgung verschiedener Gebäude und Bauteile nach DIN 276. Mit der Quick-Check-Ökobilanz, einer Excel-Vorlage zur ersten ökologischen Bewertung sowie der Bauteile im eLCA-XML-Dateiformat, können Anwendende schnell und effizient die Daten des Konstruktionsatlas in digitale Prozesse integrieren. Mit seiner Hilfe wird es Architekt*innen und Planer*innen ermöglicht, die Kosten und Ökobilanz von Bauteilen effizient zu analysieren, um ökologische und wirtschaftlich motivierte Planungsentscheidungen zu treffen.

Das große Interesse am Konstruktionsatlas und dem Thema Nachhaltigkeit – eines der diesjährigen Leitthemen auf der Messe BAU 2025 – zeigt klar, dass die Ökobilanzierung im Bau aufgrund aktueller Richtlinien und verschärfter Anforderungen an die Reduzierung des Treibhauspotentials nicht mehr nur eine bestehende Voraussetzung darstellt. Vielmehr findet ein grundsätzliches Umdenken statt, um Nachhaltigkeit von Beginn an gleichwertig zur Kostenplanung in allen Planungsphasen im Bau zu berücksichtigen. Der Konstruktionsatlas KA2 versteht sich als eine zukunftssichere Lösung für diese neuen Anforderungen.

Mit dem Konstruktionsatlas (KA2) baut das BKI sein Fachinformations-Programm weiter aus und erweitert so seinen Bereich der Ökobilanzierung, der neben den bewährten statistischen Baukosten-Kennwerten, nun einen weiteren Kompetenz-Schwerpunkt bildet, um die Architektenschaft und alle am Bau Beteiligten beim wirtschaftlichen und ökologischen Planen und Bauen zu unterstützen.

Auch die BKI Software-Produkte IFC-Mengenermittler, der BKI Kostenplaner und aus dem Bereich Energieplanung – der BKI Energieplaner, wurden vielfach nachgefragt und präsentiert. Fragen zu den einzelnen Inhalten der Programme konnten dem interessierten Fachpublikum so beantwortet werden. Die bewährten Print-Produkte des BKI, über die Einzeldokumentationsbände bis hin zu den statistischen Veröffentlichungen und Arbeitshilfen, generierten wie gewohnt viel Aufmerksamkeit und wurden mit Interesse durchgeblättert und angelesen.

Die BAU 2025

Von 13. bis 17. Januar 2025 präsentierten über 2000 Unternehmen aus 60 Ländern ihre Lösungen und Produkte aus der gesamten Wertschöpfungskette des Bauwesens. Alle zwei Jahre findet die BAU, die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, statt. Hier kommen alle zusammen, die international am Planen, Bauen und Gestalten von Gebäuden beteiligt sind: Architekten, Planer, Investoren, Industrie- und Handelsvertreter, Handwerker u.v.m. Im Zentrum ihres Interesses stehen neue Techniken, neue Materialien und neue Anwendungsmöglichkeiten, die so auch in der Praxis umsetzbar sind.

Über BKI

Das Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKl) ist die zentrale Service-Einrichtung für über 100.000 Architekt*innen. Die BKl-Baukostendatenbanken umfassen mehrere tausend abgerechnete Projekte zu Neubauten, Altbauten, Innenräumen und Freianlagen und dienen als Grundlage für eine sichere und verlässliche Kostenplanung. Zusätzlich zu den aktuellen Baukosten bietet das BKl auch Fachinformationen für das energieeffiziente Planen und Bauen. Enthalten sind hier Vergleichswerte zur CO₂-optimierten Planung wie GWP (Global Warming Potential) und PENRT (Nicht-erneuerbarer Primärenergiebedarf) sowie weitere Ökobilanzwerte zu Objekten, Bauteilen und Positionen.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Pressestelle:

Pressestelle

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKl)

Seelbergstraße 4, 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 954 854-78

Telefax: 0711 954 854-54

E-Mail: presse@bki.de

Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH

Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. WirtschaftsIng. (FH)

Geschäftsführer

Seelbergstraße 4

70372 Stuttgart